

DIE NEUE KULTUR

VIER VORTRÄGE
GEHALTEN IN DER QUEENS-HALL LONDON
IM JUNI 1927

VON
Dr. ANNIE BESANT



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2012

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



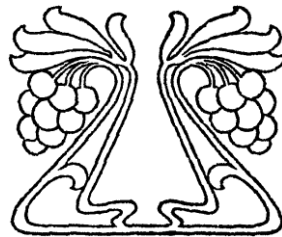
Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902792-82-2

INHALTSVERZEICHNIS.

DER ZERFALL DER KULTUR	5
DIE RELIGION IN DER NEUEN KULTUR	25
DIE ERZIEHUNG IN DER NEUEN KULTUR	44
DIE VOLKSWIRTSCHAFT IN DER NEUEN KULTUR	71



ERSTER VORTRAG.
DER ZERFALL DER KULTUR.

Freunde, viele von Ihnen werden sich, daran erinnern, dass ich in den letzten beiden Jahren hier in diesem Saale über zwei Themen gesprochen habe, die in einem engen Zusammenhange miteinander standen: vor zwei Jahren habe ich das Kommen des Weltlehrers hauptsächlich vom geschichtlichen Standpunkt und im letzten Jahre vom Gesichtspunkt der alten und neuen Seelenlehre aus behandelt. Auch das Thema dieser meiner Vortragsfolge steht mit dem Kommen des Weltlehrers in innigem Zusammenhang, doch werde ich mich diesmal mit einigen ganz bestimmten und ungemein wichtigen Problemen des täglichen Lebens beschäftigen. Auch ohne den Glauben an die geschichtliche Verbindung zwischen dem Kommen eines solchen Weltlehrers und dem darauf folgenden Kulturwechsel, — auch ohne die Annahme einer solchen Wechselbeziehung müssten die heutigen Zeichen der Zeit, die eigenartigen terrestrischen Bedingungen, wie wir sie besonders während des letzten und zu Beginn dieses Jahres erlebt haben, Ihnen als vernünftigen und denkenden Menschen den Gedanken nahelegen, dass ein Wechsel der Verhältnisse im Allgemeinen in der Luft liegt. Wenn wir beispielsweise das — wie einige Gelehrte gemeint haben — sehr labile Gleichgewicht der Erdkruste ins Auge fassen, so deutet diese Veränderungen an, die alle, welche sich mit der Geschichte der Vergangenheit nicht befasst haben, vielleicht sehr überraschen werden. Die Kruste unserer Erde ist aber für